

Reparat. 46 610, Kursverlust 312. — Kredit: Betriebs-Gewinn 110 211, Verlust 234 949. Sa. M. 345 160.

Kurs Ende 1898—1909: 112, 115, 25, 113, 98, 83, 68, 73, 87, 70, 65, 48, 35%. Aufgel. durch die Fil. der Dresdner Bank in Hamburg M. 1 000 000 am 1./6. 1898 zu 104.50%. Notiert in Hamburg.

Dividenden 1896—1909: 7, 7, 8, 10, 10, 6, 0, 0, 0, 4, 4, 3, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dieselbe wird gebildet von den jeweiligen Inhabern der Firma H. Schuldt, Flensburg, gegenwärtig Heintr. Schuldt, Herm. Schuldt.

Aufsichtsrat: (3) Vors. H. W. Christophersen, A. Schierning, F. H. Däcker, Flensburg.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Hamburg: Dresdner Bank. *

Flensburger Dampfschiffahrt-Ges. von 1869 in Flensburg.

Gegründet: 6./4. 1869. Letzte Statutänd. 8./11. 1899 u. 25./3. 1909. Von den 8 Dampfern der Ges. werden 3 in der chinesischen Küstenfahrt beschäftigt, die vermittelt ihrer Bauart als Spardeckschiffe besonders für diesen Zweck geeignet sind. Die übrigen 5 Dampfer sind spec. für die Holzfahrt eingerichtet und von ihnen sind 3 auch für längere Reisen verwendbar. Die 8 Dampfer haben ca. 8544 Netto-Reg.-Tons und eine Tragfähigkeit inkl. Bunker von ca. 20 200 t. Die Statuten ermächtigen die Verwalt. zur Aufnahme einer Prior.-Anleihe bis zu $\frac{1}{4}$ des jeweiligen A.-K. Die a.o. G.-V. v. 16./6. 1908 sollte über die Liquid. der Ges. beschliessen, doch wurde der Antrag abgelehnt. Zur Deckung des Verlustes aus 1908 wurden dem R.-F. M. 74 150 entnommen, der Disp.-F. von M. 91 836 wurde ganz abgeschrieben. Gewinn für 1909 M. 21 616; zur vollständigen Deckung der Abschreib. (M. 94 000) wurden dem R.-F. M. 72 383 entnommen.

Kapital: M. 2 000 000 in 2000 Aktien (Serie A Nr. 1—1650, Serie B Nr. 1651—1880, Serie C Nr. 1881—2000) à M. 1000. Urspr. Thlr. 94 000 in Aktien à Thlr. 1000, erhöht nach und nach, zuletzt lt. G.-V. v. 8./3. 1882 auf M. 2 750 000. Die G.-V. v. 17./12. 1887 beschloss Reduktion dieser Summe um 40% u. die G.-V. v. 27./3. 1890 Umwandlung der Aktien in Stücke à M. 1000; danach betrug das A.-K. M. 1 650 000 in 1650 Aktien à M. 1000. Die G.-V. v. 16./3. 1892 beschloss Erhöhung um M. 550 000 in 550 Aktien, wovon 1892/93 M. 230 000 und 1899 M. 120 000 begeben sind, sodass das A.-K. jetzt M. 2 000 000 beträgt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.,

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. sonstige erforderliche Rückl., 4% Div. vom verbleib. Betrage, vom hierauf verbleibenden Überschuss der vom A.-R. für den Vorst. festgesetzte Gewinnanteil, 1% Tant. an jedes A.-R.-Mitgl. (mind. M. 1000 pro Mitgl.); über die Verteilung des Restbetrages beschliesst die G.-V. Der Vorst. erhält ausser der Tant. ein vom A.-R. zu bestimmendes Gehalt. Über die Versich. der Schiffe existieren statutarische Bestimmungen nicht. Die Dampfer werden zur Zeit mit mind. ihrem vollen Buchwert gegen alle Gefahren der See, gegen Feuer und Haftpflicht versichert.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: 8 Dampfer 2 174 000, Kontorinventar 500, Kassa 3837. — Passiva: A.-K. 2 000 000, R.-F. 128 466, alte Div. 250, Kredit. 168 975 abzügl. 119 353 Debit. bleibt 49 621. Sa. M. 2 178 337.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. auf Dampfer 94 000, Steuern 3667, Zs. 3596, Geschäfts-Unk. 28 426, Entschädig. an A.-R. 3000, Verlust durch das S. S. „Quinta“ 182. — Kredit: Betriebsgewinn 60 490, Entn. aus R.-F. 72 383. Sa. M. 132 873.

Kurs Ende 1900—1909: 113, 112, 25, 96, 75, 94, 100, 90, 85, 50, 52.50%. Zugel. M. 2 000 000, zur Einführ. freihändig von der Hamburger Zahlst. zum Verkauf gestellt M. 300 000 am 15./5. 1900 zu 110%. Notiert in Hamburg. **Dividenden 1888—1909:** 16 $\frac{2}{3}$ %, 18. 5, 7 $\frac{1}{2}$ %, 0, 3, 0, 8, 6, 4, 10, 10, 12, 11, 5, 0, 7, 7, 5, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Vorstand: J. Brink.

Aufsichtsrat: (3) Vors. Komm.-Rat H. C. Dethleffsen, Stellv. Stadtrat W. Danielsen, Joh. Fr. Christiansen, stellv. Mitgl. Ernst Kallsen.

Zahlstellen: Flensburg: Flensb. Privat-Bank; Hamburg: Vereinsbank. *

Flensburger Schiffsparten-Vereinigungs-Akt.-Ges. in Flensburg.

Gegründet: 19./12. 1904 bezw. 14./1. 1905; eingetr. 25./1. 1905. Letzte Statutänder. 2./9. 1905 u. 21./2. 1906. Gründer s. Jahrg. 1906/07. Der Schiffreedere H. K. Th. Schmidt hat folgende Partien der in Flensburg beheimateten Dampfschiffe in die A.-G. als Einlage eingebracht: 16 60 u. 1/120 des Dampfschiffs Venus, 86/560 des Mercur, 112/600 des Neptun, 148/800 des Orion, 97/760 des Jupiter, 77/760 des Pallas. Dafür sind ihm 250 Aktien à M. 1000 gewährt.

Zweck: Anschaffung, Ausnutzung und Veräusserung von Schiffsparten.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000, erhöht lt. G.-V. v. 2./9. 1905 um M. 250 000, ausgegeben zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Dampfschiffsparten 620 399, Verlust 43 753. — Passiva: A.-K. 650 000, R.-F. 6812, Kredit. 7341. Sa. M. 664 153.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlust-Vortrag 30 567, Unk. 1418, Zs. 645, Steuern 1192, Abschreib. 19 230. — Kredit: Betriebsgewinn 9300, Verlust 43 753. Sa. M. 53 053.